



Hasseler

Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 338

Donnerstag, 4. Juni 2015

15. Jahrgang



Festgottesdienst im Fröschenpfuhl zum 40-jährigen Bestehen der Pfadfinder

Foto: D. Wirth

Pfadfinder feierten am Pfingstwochenende ihr 40-jähriges Bestehen

Beginn der Feierlichkeiten war ein Festgottesdienst im Fröschepfuhl. 40 Jahre Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Hassel galt es gebührend zu feiern. An den Gottesdienst schloss sich die Geburtstagsfeier an. Zahlreiche Gäste kamen, um den Pfadfindern für ihr Engagement und für ihre wichtige Aufgabe in der Jugendarbeit zu gratulieren. Zunächst begrüßten die Vorsitzenden David Treyer und Chris-



tian Jentes (Foto oben) die anwesenden Gäste, bevor Bernhard Lampel einen informativen Einblick und Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre gab. Nachdem im Mai 1975 der Stamm neu gegründet wurde, wuchs die Mitgliederzahl der Pfadfinder unter Kurat Pfarrer Fritz Schwarz und dem Leiter Herbert Bastian schnell an, so dass es notwendig wurde, durch den Bau des Jugendheims genügend Platz für die Gruppenstunden, aber auch Lagerräume zu schaffen. Schon

bald ging es in die ersten Zeltlager – und nach nassen Erfahrungen entschloss man sich, nur noch unter südlicher Sonne zu zelten. Aber nicht nur im Sommer, sondern auch im Herbst finden Lager statt – in festen, trockenen und warmen Häusern. Auch im kulturellen und kirchlichen Leben in Hassel sind die Pfadfinder nicht mehr wegzudenken. Wo immer sie gebraucht werden, packen sie tatkräftig mit an. Seit Anfang der 90er Jahre durften sich auch Mädchen den Pfadfindern anschließen, was zu einem schnellen Wachstum innerhalb des Stammes Hassel führte.

Nach diesem offiziellen Teil bezogen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder ihre Zelte und feierten zusammen mit den zahlreichen Gästen noch ein gemütliches Geburtstagsfest bei leckerer Erbsensuppe und Grillwürsten.

- uw / Fotos D. Wirth -



Dicht gefüllt war das Zelt beim Festakt. Zahlreiche Hasseler Vereine und auch die Pfadfinder aus St. Ingbert beglückwünschten und dankten dem Jubilar.

**Dieter
DRESSLER** GmbH
Ihr Stukateur

Luisenstr. 32
66386 St. Ingbert-Hassel
Telefon 06894 / 53 2 42
Telefax 06894 / 53 2 80
Mobil 0177 / 775 32 42



Gips
Verputz
Vollwärmeschutz
Trockenausbau
Malerarbeiten

HEINRICH Immobilien

Dipl. BW (FH) Immobilienwirt Oskar Heinrich

Alte Bahnhofstraße 2, 66386 St. Ingbert
heinrich.my-next-home.de

Tel. 06894/9557332 oder 0176/24097075

Für vorgemerkte Kunden ständig gesucht: EFH, MFH, ETW, Grundstücke in allen Preisklassen!

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,
eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos
an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2014. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 339
Mittwoch, 04.06.2015**

Gesamtes Kita-Team absolvierte Weiterbildung

Zur Abschlussfeier und Zertifikatsübergabe hatte die evangelische Kirchengemeinde Hassel am vergangenen Freitag in die Begegnungsstätte eingeladen. Das komplette Kita-Team hatte in den vergangenen drei Jahren an einer Weiterbildung zur religionspädagogischen Fachkraft teilgenommen. Begleitet wurden sie in der insgesamt 150 Stunden umfassenden Weiterbildung von der Referentin für Religionspädagogik, Lydia Würth und vom theologischen Referenten Rudolf Ehrmanntraut von der Diakonie Pfalz. Durch alle Höhen und Tiefen, die ein solches Projekt mit sich bringt, führten die beiden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesem besonderen Abschluss.

An der Feier nahmen neben Pfarrer Alexander Beck, der Dekan des evangelischen Kirchenbezirks Homburg, Dr. Thomas Holtmann, Sabine Jung, Abteilungsleiterin Diakonisches Profil und Pflege, Vertreter des Presbyteriums, Ortsvorsteher Markus Hauck, Mitglieder der Elternvertretung sowie natürlich die Erzieherinnen und Erzieher teil.

Pfarrer Beck betonte in seiner Begrüßungsansprache, wie wichtig es sei, dass die religiöse Sprachlosigkeit wieder selbstverständlich gemacht werden soll, und dafür sei diese Weiterbildung beispielhaft. In allen Grußworten wurde immer wieder deutlich, mit welchem Enthusiasmus sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den verschiedenen Themen gewidmet haben. Alle zollten ihnen großen Respekt dafür, dass sich das gesamte Team dieser Herausforderung gestellt hat – ein Novum, denn sonst sind es immer nur vereinzelte Personen. In ihrer Ansprache betonte die Leiterin der Kindertagesstätte „Sonnenblume“, dass die Erfahrungen, die alle im Zuge der Weiterbildung gemacht haben, das ganze Team noch weiter

im Zusammenhalt gestärkt hat. Sie lud die anwesenden Gäste im Anschluss an die Feier zu einem Rundgang ein, bei dem sich jeder ein Bild von den Themen machen konnte, die in der Weiterbildung behandelt und auch schon mit den Kindern zusammen erarbeitet wurden. Mit viel Fleiß und Liebe wurden Themen dargestellt, wie z. B. die Schöpfungsgeschichte, die Weihnachtsgeschichte, Segen, Erntedank, Brot, Advent, Freundschaft, Paradies. Aber auch das Thema „Trauer und Tod“ und wie Kinder damit umgehen und wie die Erwachsenen mit den Kindern in dieser schwierigen Phase umgehen können wurde sehr eindrucksvoll dargestellt.

Ein Highlight der Feier war die Vorstellung eines von Andrea Schumacher konzipierten Schrankes mit religionspädagogischem Material. Jede Gruppe verfügt über einen solchen Schrank, so dass jederzeit auf die Materialien zurückgegriffen werden kann.

Von den insgesamt 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten 12 die ersehnten Zertifikate aus der Hand von Sabine Jung entgegennehmen. Die anderen vier erhielten eine Teilnahmebescheinigung, da sie aus verschiedenen Gründen, wie z. B. Babypause, nicht alle Themen durchlaufen hatten, sich aber auf jeden Fall noch nachqualifizieren werden.

Beeindruckende musikalische Gestaltung des Festaktes kam von der Gemeindeband, die zum Ende der Feier stimmungsgewaltig mit „O happy day“ den Nagel auf den Kopf traf. Man merkte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an, dass ihnen mit ihrem Abschluss zur religionspädagogischen Fachkraft sprichwörtlich ein Stein vom Herzen gefallen war und sie nun das ganze mit einer schönen und beeindruckenden Feier krönen konnten.

- uw / Foto: D. Wirth -



Notrufe

Feuerwehr	112
Polizei	110
Notarzt / Rettungsleitstelle	19222
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach und Rohrbach erreichen Sie unter der Rufnummer:

06894/4010

Kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Augenarzt

Do., 04.06.:	Dr. Dietmar Frank St. Ingbert, Poststraße 7 ☎ 06894/2728 o. 0151-11531189
Fr. - So., 5. - 7.6.:	Dr. Univ. Wael Abu Shanab Dudweiler, Saarbrücker Str. 217 ☎ 06897/764544
Sa./So. 13./14.06.:	Iveta Jacob Bexbach, Rathausstraße 25 ☎ 06826/2133 o. 0176-21983993

HNO-Arzt

Do. - So., 4. - 7.6.:	Dr. Axel Stephan Saarbrücken, Mainzer Straße 135 ☎ 0681/648884
Sa./So., 13./14.6.:	Dr. Hans Jakob Schöndorf Homburg, Talstraße 55 ☎ 06841/5061

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Do., 04.06.:	Dr. Vasili Naroushvili St. Ingbert, Poststraße 37 ☎ 06894/9569600
Fr., 05.06.:	Susanne Weingardt Hassel, Markplatz 12 ☎ 06894/5060
Sa./So., 6./7.6.:	Magnus Blass Kirkel, Kaiserstraße 93 ☎ 06849/270

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen

samstags:	Marienhauklinik Kohlhof
und 04.06.:	☎ 06821/363 2002
sonntags:	Kinderklinik Uni Homburg
	☎ 06841/1633333

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Do., 04.06.:	Tierärztin Dr. Kersting-Gerecke St. Ingbert, Obere Kaiserstr. 125 ☎ 06894/5908171
Sa./So., 6./7.6.:	Tierärztin Dr. Lück St. Ingbert, Ensheimer Str. 158 ☎ 06894/37575
Sa./So. 13./14.6.:	Tierarzt Scholz St. Ingbert, Oststraße 74 ☎ 06894/8950501

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Do., 04.06.2015:	Gambrinus-Apotheke St. Ingbert, Poststraße 1 ☎ 06894/3386
Sa., 06.06.2015:	Adler-Apotheke St. Ingbert, Kaiserstraße 92 ☎ 06894/2232
So., 07.06.2015:	Johannis-Apotheke Rohrbach, Obere Kaiserstr 113 ☎ 06842/53500
Sa., 13.06.2015:	Würzbach-Apotheke, Niederwürzbach, Kirkeler Straße 21 a ☎ 06842/7499
So., 14.06.2015:	Rosen-Apotheke St. Ingbert, Rickertstraße 17 ☎ 06894/4993

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

dienstags jeweils von	9.00 – 12.00 Uhr
☎ 06894/51041, eMail:	ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde Ortsvorsteher Markus Hauck:

montags	17.00 bis 18.00 U
---------	-------------------

Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:

Nur nach Vereinbarung	☎ 0176/61678681
-----------------------	-----------------

Genießen Sie eine
Fußpflege bequem
bei sich zu Hause.



Teil- oder
Ganzkörper-Wellness-Massage

06894/9490591

Rosemarie Hanus



Prot. Kirchengemeinde Hassel

jeden Mittwoch:

12 – 14.30 Uhr: Mittagstisch 60+ Info und Anmeldung: Pfarramt (☎ 5609) – *Speiseplan:*

- 03.06. Gefüllte Klöße mit Speckrahmsoße und Sauerkraut, Nachtisch
- 10.06. Hubertusbraten mit Semmelknödel und Krautsalat, Nachtisch
- 17.06. Dibbelabbes mit Apfelmus

15.15 – 16.15 Uhr: Kids-Club in der Begegnungsstätte mit Markus Trick für Kinder der 1. bis 3. Klasse

16.30 – 17.30 Uhr: Youngstars Club in der Begegnungsstätte mit Markus Trick für Kinder der 4. bis 6. Klasse

jeden Donnerstag:

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe, Begegnungsstätte

jeden Freitag:

ab 8.00 Uhr: Elternkaffee

jeden Freitag in der Begegnungsstätte:

- 15.15 – 16.00 Uhr: Präparanden. Pfrin. E. Beck und Gemeindediakon W. Wagner
- 18.30 – 21.30 Uhr: EKO-Treff für Jugendliche ab 14 Jahren mit Jugendsekretär M. Trick

Sonntag, 7. Juni 2015:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Dr. Frings

Montag, 8. Juni 2015:

14.30 Uhr: Seniorenkaffee, Begegnungsstätte

Sonntag, 14. Juni 2015:

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pfr. A. Beck



Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Donnerstag, 4. Juni 2015: Fronleichnam

9.30 Uhr: Hochamt mit Chor, Prozession (bei Regen in der Kirche)
anschl. Einladung zum Pfarrfest

Die Bewohner der Blumenstraße, Karl-Adam-Straße, Rohrbacher Straße und Schorrenburgstraße werden gebeten, die Häuser entsprechend dem Fronleichnamsfest zu schmücken!

Pfarrfest am Fronleichnamstag

Nach dem feierlichen Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession findet auf dem Gelände der Pfarrkirche das Pfarrfest statt. Zum Mittagessen gibt es Grillschinken und Salatteller. Nachmittags können sich die Gäste auf Kaffee und Kuchen freuen. Ab 13 Uhr findet für die kleinen Gäste eine Kinderbelustigung statt. Bei einem Bücherbasar finden sich interessante Bücher aus dem Restbestand der Bücherei.

Samstag, 6. Juni 2015:

- 17.00 Uhr: Euchar. Aussetzung mit stiller Anbetung
- 17.30 Uhr: Vorabendmesse, Amt f. d. Pfarrei, 3. Sterbeamt f. Franz-Josef Jost

Mittwoch, 10. Juni 2015:

18.00 Uhr: Amt

Freitag, 12. Juni 2015:

8.00 Uhr: Amt zum Patronatsfest

Samstag, 13. Juni 2015:

- 17.00 Uhr: Beichtgelegenheit
- 17.30 Uhr: Vorabendmesse mit Chor/Nachfeier Patronatsfest, Amt f. Werner Noll (Jgd.) u. Eltern u. Schwiegereltern, Amt f. Alois u. Rosa Görlinger – anschl. Umtrunk hinter der Kirche

Mittwoch, 17. Juni 2015:

18.00 Uhr: Amt



Jehovas Zeugen Versammlung Blieskastel

Königreichssaal Blieskastel-Bierbach, Pfalzstraße 16

jeden Sonntag:

- 10.00 – 11.45 Uhr: Biblischer Vortrag und Wachturmstudium (in deutsch)
- 13.00 – 14.45 Uhr: Biblischer Vortrag und Wachturmstudium (in russisch)

jeden Mittwoch:

- 19.00 – 20.40 Uhr: Bibelstudium und Besprechung biblischer Themen (in russisch)

jeden Donnerstag:

- 19.00 – 20.40 Uhr: Bibelstudium (in deutsch)

Danke allen,

die unserer Mutter, Oma und Schwiegermutter

Hanna Weintraut

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, jetzt mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank der Praxis Drs. Bieg / Gimmler, sowie dem Team vom Mathildensstift St. Ingbert, für die liebevolle Betreuung unserer Mutter während der letzten Wochen.

Dank dem Gesangverein 1881 Hassel sowie dem katholischen Kirchenchor Herz-Jesu Hassel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Doris Schäfer und Helga Alff mit Familien

Hassel, im Mai 2015



Termine der AWO

Ort: AW-Begegnungsstätte „Altes Wasserwerk“

Fr., 05.06.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr

Do., 18.06.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr

Tagesfahrt nach Luxemburg

Der AWO-Ortsverein Hassel bietet am Samstag, 27. Juni eine Tagesfahrt nach Luxemburg an. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Marktplatz Hassel. Auf der Hin- und Rückfahrt wird in Schweich ein Reiseleiter zusteigen, der die Reisegruppe während des ganzen Ausflugs begleitet und mit wichtigen Informationen versorgen wird. In Luxemburg findet eine Stadtrundfahrt statt, an die sich das Mittagessen anschließt. Durch das malerische Müllertal geht es weiter nach Echternach, wo die Reisegruppe einen kleinen geführten Stadtbummel unternehmen wird. Danach geht es zurück. Auf der Rückfahrt wird zum Abschluss noch ein Stopp in einem Lokal gemacht.

Der Preis für die Busfahrt, die Stadtrundfahrt in Luxemburg, Mittagessen und der Stadtbummel in Echternach beträgt 36,00 € pro Person. Die Anmeldung kann ab sofort bei Gabi Junk, Lindenstraße 7, ☎ 06894/57657 erfolgen. Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten.

- AWO -

Termine der Feuerwehr

Ort: Feuerwehrgerätehaus Hassel

Aktive Wehr:

Montag, 15.06.2015: 19.00 Uhr Ausbildungsabend

Montag, 22.06.2015: 19.00 Uhr Ausbildungsabend

Jugendfeuerwehr:

Mittwoch, 10.06.2015: 18.00 Uhr Gruppenstunde

Mittwoch, 24.06.2015: 18.00 Uhr Gruppenstunde



Wander- u. Naturfreunde Hassel

Sommerfest an der Schoppühelhütte

Am Samstag und Sonntag, den 13. und 14. Juni findet an der Schoppühelhütte das alljährliche Sommerfest statt. Neben Flammkuchen und Pizza aus dem neuen Holzbackofen können sich die Gäste auf verschiedene Köstlichkeiten sowie ein umfangreiches Kuchenbuffet freuen.

Die Wander- und Naturfreunde Hassel laden ihre Gäste zu einem entspannten Tag bei einem frisch gezapften Pils in ihren gemütlichen Biergarten ein. Bei schlechtem Wetter stehen selbstverständlich die Hütte sowie ein Zelt zur Verfügung. Die Wander- und Naturfreunde freuen sich auf Ihren Besuch!

Liebe Hundehalter!
Bitte bedenken Sie, dass
der Bürgersteig keine
Hundetoilette ist!



Obst- und Gartenbauverein

Ort: Gartenhaus in der St. Ingberter Straße 131

Mi., 24.06.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr

Tagesfahrt ins Blaue

Der Obst- und Gartenbauverein Hassel führt am Samstag, 12. September, seine diesjährige Tagesfahrt ins Blaue durch. Es wird um baldige Anmeldung gebeten. Näheres zur Fahrt wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben, wenn die Planung steht. Anmeldung und Info beim 1. Vorsitzenden Siegbert Unbehend, Tel. 06894/52888 oder bei Klaus Mielchen, Tel. 06894/6768.

- SU -

Sportfest bei der SG Hassel

Auf der Sportanlage am Eisenberg findet vom 3. bis 7. Juni 2015 das Sportfest der Fußballabteilung der SG Hassel statt. An 5 Tagen gibt es Fußball satt. Traditionell beginnt das Sportfest mittwochs ab 17.00 Uhr mit dem Turnier der Betriebsmannschaften. 10 Firmenmannschaften aus St. Ingbert und Umgebung haben ihre Teilnahme zugesagt. Am Donnerstag (Fronleichnam) findet ab 11 Uhr ein Turnier der G-Jugend (Minis) und ab 14.00 das Turnier der F-Jugend-Mannschaften statt. Um 17.30 Uhr spielt die C-Jugend der SG Hassel gegen die JFG St. Ingbert. Freitags ab 16.30 lädt die SGH zum „Schnuppertraining“ für die Weltmeister von morgen ein. Alle interessierten Kinder können hieran teilnehmen. Ab 18.30 Uhr treffen sich die aktiven Mannschaften der SG Hassel zu einem „Barfußspiel“. Hierbei geht es in erster Linie um Spaß und nicht um sportlichen Ernst.



Der Samstag beginnt um 11.00 Uhr mit einem Frühschoppen, das sportliche Programm wird um 16.30 Uhr mit dem Spiel der C2-Jugend der SG Hassel gegen SV Rohrbach eröffnet. Um 18.00 Uhr spielen die AH-Mannschaften aus Hassel und Kirkel gegeneinander. Sonntags um 10.30 Uhr findet das Punktspiel der B-Jugend-Mannschaften von Rohrbach und Biesingen in Hassel statt. Um 14.00 Uhr beginnt das Turnier der örtlichen Vereine. Zum Abschluss des Sportfestes messen sich die Spieler der Hasseler C-Jugend mit ihren Eltern.

An allen Tagen ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Angeboten werden Rostwürste, Currywürste und Pommes Frites, Frikadellen sowie selbstgebackener Kuchen. Die Bevölkerung ist recht herzlich zu schönen Stunden sowie spannenden Partien bei hoffentlich schönem Wetter eingeladen.

- SGH -

Zumba-Tanzkurs

Die Biosphären-VHS St. Ingbert bietet unter der Leitung von Caroline Klahm einen "ZUMBA®-Tanz- und Fitness-Kurs" an. Der zehn Veranstaltungen umfassende Kurs findet mittwochs in Hassel in der Eisenberghalle statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. ZUMBA®-Kurse sind für jedes Alter, für Männer und Frauen, ohne Einschränkungen geeignet, da keinerlei Vorkenntnisse im Bereich Tanz erforderlich sind.



ZUMBA ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes, leicht zu erlernendes Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Bei dem Kurs herrscht Partystimmung, sodass sich auch Nichttänzer, Fitness-Neulinge oder Personen, die eigentlich eine gewisse Skepsis gegenüber Gruppenkursen hegen, auf Anhieb wohl fühlen. Einfach hingehen und mitmachen!

Holunderblüten-, Löwenzahn- und Fichtennadelsirup selbst herstellen

An den Freitagen, 5. und 12. Juni, jeweils von 18 bis 21 Uhr, findet unter der Leitung von Dr. Helmut

Wolf ein Kurs zur eigenen Herstellung von Holunderblüten-, Löwenzahn- und Fichtennadelsirup statt. Bei dieser zweitägigen Veranstaltung erlernen Sie, wie man Holunderblüten-, Löwenzahn- und Fichtennadelsirup sowie Holunderblütensekt selbst herstellt. Der erste Termin dient der sicheren Bestimmung von Waldsträuchern und Bäumen. Beim zweiten Termin werden die Blüten, Nadeln und Triebe zu Sirup verarbeitet.

Treffpunkt am 5. Juni ist am Waldparkplatz Fröschenschpfuhl in Hassel (Exkursion); am 12. Juni in der Lehrküche der Südschule St. Ingbert (Weiterverarbeitung). Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro für beide Termine. Zum Sammeln der Blüten und Nadeln bitte kleine Körbe mitbringen.

Rückfragen bei der VHS-Nebenstelle Hassel unter ☎ 590 8933 oder per Mail: strobels.christa@gmx.de. Um Anmeldung wird für alle Veranstaltungen gebeten. Weitere Informationen bei der Geschäftsstelle der VHS St. Ingbert, Kaiserstraße 71, Tel. 06894/13-723, Fax: 06894/13-722 oder vhs@st-ingbert.de.

Fotoworkshop – Grundlagen der digitalen Fotografie, Licht- und Bildgestaltung

Die VHS bietet vom 3. bis 7. August von 8.30 bis 15 Uhr, den „Fotoworkshop – Grundlagen der digitalen Fotografie, Licht- und Bildgestaltung“ unter der Leitung von Michael H. Schmitt im Kulturhaus, Annastraße 30, an.

Der Workshop bietet Einblicke in die Produkt- und Sachfotografie – available light und Studio Flash, Architektur und Landschaft und Fotografie unter schwierigen Lichtbedingungen. Ambitionierte Teilnehmer/innen des Workshops sollten die technischen Möglichkeiten ihres Arbeitsgerätes kennen. In diesem Workshop wird direkt auf die fotografischen Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer/innen eingegangen.

Kräuterwanderung in Hassel

Exkursion auch ein Plädoyer für die Erhaltung und Bedeutung der Pflanzen

In der Reihe „Bildung und Freizeit“ hatte die Biosphären-Volkshochschule St. Ingbert eine Kräuterwanderung mit Elisabeth Hoffmann in Hassel angeboten. Die Dozentin erläuterte bei ihrer Exkursion entlang des Griesweihers zunächst die Entstehungsgeschichte der Pflanzen von der Erdfrühzeit bis zum Karbonzeitalter. „Die Pflanzen sind der Anfang des Lebendigen, später dienten Kräuter, Heilpflanzen, Früchte und Wurzeln dem Menschen als Ernährung. Sie mussten herausfinden, was essbar und was giftig war“, so die Dozentin. Sie erklärte, dass die Wildpflanzen die Eltern aller Kulturpflanzen seien. So sind aus dem Wildkohl alle heute existierenden Kohl-



Gemüsesorten herausgezüchtet worden. Die Technik, zum Beispiel die Funktionsweise der ersten Fluggeräte, seien der Natur abgeschaut worden.

Ihre Kritik an der Vernichtung der Artenvielfalt u. a. durch Düngung oder häufiges Mähen, ihr Plädoyer für die Erhaltung von Biotopen und die Bedeutung für Tiere und Menschen durchzog die gesamte Exkursion, an der knapp 20 Personen, darunter auch Kinder, teilnahmen, aus den unterschiedlichsten Gründen. Die einen stellten Smoothies her und wollten künftig gesunde Kräuter bzw. Heilpflanzen mit einbeziehen, andere wollten ihre Kenntnisse im Bereich der Heilpflanzen vertiefen, wieder andere wollten wissen, welche Arten in der Umgebung zu finden sind und wie man sie erkennen kann.

Die Dozentin und Lobbyistin für die Natur, blieb keine Antwort schuldig. Sie entdeckte in der angesteuerten Umgebung Staudenknöterich, Zaunwicke, Wegerich, Sauerampfer, Brennessel, Taubnessel, Schellkraut, Storchenschnabel, Ehrenpreis, Wiesenbärenklau, Labkraut (ähnlich dem Waldmeister), Männertreu, Beinwell, Wiesenkerbel, Zinnkraut, Zypressenwolfsmilch, Günsel, Knoblauchsrauke, den „stinkenden Robert“, den knotigen Braunwurz und Baldrian. Auch fehlte der Humor nicht. „Bei der

Ehrenpreispflanze (Männertreu) fallen die Blätter so schnell ab wie die Treue der Männer hält.“

Für jede Pflanze wusste sie kompetent den Nutzen zu erklären sowie die Zusammensetzung. So kann man Wegerich als Gemüse verwenden, die Brennessel als Tee oder in „Geheirate“ oder Klößen verarbeiten, sie erklärte, welche Heilpflanzen gegen Rheuma helfen, für die Durchblutung gut sind, für Galle- und Leberleiden oder gegen Verstopfung, warnte aber auch davor, mit ungenügenden Kenntnissen vor der Verwendung bzw. Dosierung des ein oder anderen Heilkrautes. Wenn man bestimmte Pflanzen verarbeite, solle man immer ein Blatt davon aufheben, damit bei Vergiftungserscheinungen gleich das richtige Gegengift gefunden werden kann. So besitze die Spierstaude, die am Griesweiher wächst, Bestandteile, die in Aspirin enthalten sind. Während sie den Weißdorn für alles, was ums Herz vorkommt, empfahl, warnte sie ausdrücklich vor der Herbstzeitlosen, die sehr giftig sei, und erklärte, welche Wirkungen sie hervorrufe. - cst / Foto: C. Strobel -



60 Jahre CDU-Ortsverband Hassel

Sommerfest am Fröschenpfuhl gefeiert • Programm für Kinder und Senioren

Am Pfingstmontag fand das traditionelle Sommerfest des CDU-Ortsverbandes Hassel statt. In diesem Jahr besteht der Ortsverband bereits 60 Jahre. Die Helfer unter Leitung von Organisationsleiter Otto Schneider hatten sich sehr viel Mühe gegeben, im idyllischen Fröschenpfuhl ein gemütliches Beisammensein für Familien mit Kindern und Senioren zu gestalten. Gut besucht war das Fest. Die Bedienungen kamen kaum nach, so dass Vorsitzender Michael Rinck einspringen musste. Positiv gesehen wurde, dass viele Besucher aus Hasseler Vereinen gekommen waren. Viele prominente Politiker standen Besuchern in einem zwanglosen Gespräch zur Verfügung, darunter der Finanz- und Europaminister Stephan Toscani, Bundestagsabgeordneter Alexander Funk mit seinem Team, Landtagsabgeordnete und Kommunalpolitiker. Gegen 13.30 Uhr setzte leider Regen ein, viele flüchteten in das Zelt, das aber nicht für alle Platz bot.

Dennoch fiel die Kinderbelustigung unter Leitung von Margit Rinck und Bärbel Derschang nicht aus, sie fand im Zelt statt. Beim Basteln und Malen hatten die Kids viel Freude. Dem Eierlaufen, Seilziehen und Sackhüpfen machten die Schauer einen Strich durch die Rechnung.

Schon am Samstag hatten viele Helfer das Zelt

aufgebaut, bereits um 8 Uhr am Montagmorgen musste die Erbsensuppe in der Feldküche zubereitet werden. Hildegard Schneider hatte wieder ein Menge leckeren selbstgebackenen Kuchen organisiert, der später ausverkauft war, genau so wie Schwenkbraten und Erbsensuppe. Am Dienstag hieß es, das Zelt wieder abbauen und trocknen sowie den Platz säubern. - cst / Foto: C. Strobel -



Dicht gefüllt waren die Sitzgelegenheiten im Fröschenpfuhl. Hier wurde jedem etwas geboten.